
Inhalt

Vorwort // <i>Dominik Fugger</i>	7
Im Schatten der Saturnalien. Zur Theoriegeschichte der „verkehrten Welt“ // <i>Dominik Fugger</i>	11
Inversion, Codeverletzung, Spott. „Karnevaleske Elemente“ im antiken Griechenland // <i>Richard Gordon</i>	39
Die Saturnalien. Zu Fragen von Ursprung, Funktion und Bedeutung // <i>Hendrik S. Versnel</i>	72
Eine verkehrte Ordnung als Ordnungsfundament? Analytische Reflexionen zur mittelalterlichen Gründonnerstagsfußwaschung als Inversionsritual // <i>Jörg Sonntag</i>	102
„Kreative Zerstörung“. Verkehrung und Rekonstruktion von Sinn in den „Quaestiones fabulosae“ des Spätmittelalters // <i>Werner Röcke</i>	128
„Episcopus Puerorum, Christum puerum verum et eternum pontificem signans“. Das Kinderbischofsfest im Spiegel englischer Überlieferung // <i>Tanja Skambraks</i>	145
Zwischen Spott und Frömmigkeit. Spätmittelalterliche Festkönige und das Paradigma der Verkehrung // <i>Torsten Hiltmann</i>	171
„wu is all dinck so sehr verkehrt“. Rituale und Semantiken der Verkehrung im Münsteraner Täuferreich // <i>Christina Brauner</i>	192
„Wie bei denn Heyden ahn den Saturnalibus ...“. Ein Reichskammer- gerichtsprozess um das Hemsbacher Königreich als Beispiel konfessioneller Argumentation und Ritualdeutung im 16. Jahrhundert // <i>Anne Christina May</i>	218

Eine widerwärts widerwärtige Welt. Die Konstruktion des Hexenglaubens aus Metaphern und Symboliken der Verkehrung // <i>Katrin Moeller</i>	244
Purim – Erinnern in Verkehrung // <i>Julia Carls</i>	280
Endzeit als Wendezeit? Zum Einfluss von Naherwartungen auf die rituelle Praxis in jüdischen und christlichen Gemeinschaften in der Frühen Neuzeit // <i>Jeannine Kunert</i>	304
Die Autorinnen und Autoren	328
Personenregister	329
Sachregister	334